

Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 31, Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EU) 2020/878

FLOWTECH TILE

Datum der Erstausgabe: 06.08.2021

Sicherheitsdatenblatt vom 30/09/2026 Version 3

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Kennzeichnung der Mischung:

Handelsname: FLOWTECH TILE

Handelscode: S100K0461 30

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung: Klebstoffe und Dichtstoffe – Hoch- und Tiefbauten

Nicht empfohlene Verwendungen: Andere als die empfohlenen Anwendungen

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant: KERAKOLL S.p.A.

Via dell'Artigianato, 9

41049 Sassuolo (MODENA) - ITALY

Tel.+39 0536 816511 Fax. +39 0536816581

safety@kerakoll.com

1.4. Notrufnummer

Österreich

Vergiftungsinformationszentrale (VIZ)

Notruf 0–24 Uhr: (+43) 1 406 43 43

Euro-Notruf: 112

Deutschland

Giftnotruf der Charité: +49 (0)30 30686700 (24 h)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren



2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Eye Irrit. 2 Verursacht schwere Augenreizung.

Skin Sens. 1B Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:

Keine weiteren Risiken

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenpiktogramme und Signalwort



Achtung

Gefahrenhinweise

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P260 Staub oder Nebel nicht einatmen.

P280 Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Spezielle Vorschriften:

EUH208 Enthält Flue Dust, Portland Cement. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Enthält:

Portland-Zement

Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:

Keine

2.3. Sonstige Gefahren

Zementhaltige Mischungen erzeugen in Gegenwart von Wasser, z.B. bei der Herstellung von Beton oder Mörtel, oder in nassem Zustand eine stark alkalische Lösung (hoher pH-Wert durch die Bildung von Kalzium-, Natrium- und Kaliumhydroxiden). Zementhaltige Mischungen können Augen, Schleimhäute, Rachen und Atemwege reizen und Husten verursachen. Das wiederholte Einatmen von Zementstaub und zementhaltigen Mischungen über einen längeren Zeitraum erhöht das Risiko einer Lungenerkrankung.

Zementhaltige Mischungen und ihre Zubereitungen können bei längerem Hautkontakt eine Sensibilisierung (durch Spuren von Chrom-VI-Salzen) hervorrufen. Falls erforderlich, kann diese Wirkung durch die Zugabe eines speziellen Reduktionsmittels unterdrückt werden, um den wasserlöslichen Chrom-VI-Gehalt bei Konzentrationen unter 0,0002 % (2 ppm), bezogen auf die Gesamttrockenmasse des Zements, zu halten.

Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %:

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

N.A.

3.2. Gemische

Kennzeichnung der Mischung: FLOWTECH TILE

Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

Menge	Name	Kennnr.	Einstufung	Registriernummer
≥1-<3 %	Portland-Zement	CAS:65997-15-1 EC:266-043-4	Skin Irrit. 2, H315; Eye Dam. 1, H318; Skin Sens. 1B, H317; STOT SE 3, H335	
≥0.1-<0.15 %	Flue Dust, Portland Cement	CAS:68475-76-3 EC:270-659-9	Skin Irrit. 2, H315; Eye Dam. 1, H318; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335	01-2119486767-17
<0.036 %	Quarz	CAS:14808-60-7 EC:238-878-4	STOT RE 1, H372	

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

- Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.
- Die kontaminierten Kleidungsstücke sofort ablegen und sie auf sichere Weise entsorgen.
- Im Falle von Hautkontakt sofort mit reichlich Wasser und Seife waschen.

Nach Augenkontakt:

- Im Falle von Augenkontakt die Augen über einen ausreichenden Zeitraum mit Wasser spülen und die Augenlider offen halten; sofort einen Augenarzt konsultieren.
- Das unverletzte Auge schützen.

Nach Verschlucken:

- Nicht zum Erbrechen bringen, Arzt aufsuchen zeigt dieses Sicherheitsdatenblatt und Kennzeichnung der Gefahr.

Nach Einatmen:

- Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Augenreizung

Augenschäden

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wasser

Kohlendioxid (CO₂).

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

Keine besonderen Einschränkungen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.

Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignete Atemgeräte verwenden.

Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen.

Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal:

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

Die Personen an einen sicheren Ort bringen.

Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.

Einsatzkräfte:

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.

Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.

Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.

Geeignetes Material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Geeignetes Material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

Mit reichlich Wasser waschen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.

Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.

Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.

Während der Arbeit nicht essen oder trinken.

Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz:

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Wegen der Unverträglichkeit der Materialien dürfen keine Aluminiumbehälter verwendet werden. Kontrolle des löslichen Chroms (VI):

Das Produkt enthält Zemente, die mit einem Chrom (VI)-Reduktionsmittel behandelt wurden. Die Wirksamkeit des Reduktionsmittels nimmt mit der Zeit ab, daher sind auf den Verpackungen des Materials Informationen über das Produktionsdatum und die Lagerbedingungen angegeben sowie die geeignete Lagerfähigkeit zur Aufrechterhaltung der Aktivität des Reduktionsmittels, um den Gehalt an löslichem Chrom (VI) bei unter 2 ppm, bezogen auf das Gesamtrockengewicht des Zements, zu halten (EN 196-10).

Unverträgliche Werkstoffe:

Das Produkt muss wasserundurchlässig, trocken, sauber und vor Verunreinigungen geschützt gelagert werden.

Wegen der Unverträglichkeit der Materialien dürfen keine Aluminiumbehälter verwendet werden.

Kein spezifischer.

Angaben zu den Lagerräumen:

Ausreichende Belüftung der Räume.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlungen

Kein besonderer Verwendungszweck

Spezifische Lösungen für den Industriesektor

Kein besonderer Verwendungszweck

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Grenzwerte berufsbedingter Exposition

Quarz

CAS: 14808-60-7

ACGIH	Langzeit 0.025 mg/m ³ (8h) Anmerkungen: R, A2 - Pulm fibrosis, lung cancer
National Belgien en	Langzeit 0.1 mg/m ³ Anmerkungen: C Quelle: Code du bien-être au travail, Livre VI, Titre 1er, Annexe VI.1-1
National Dänemark en	Langzeit 0.3 mg/m ³ Anmerkungen: alveolijae, liite 3 Quelle: BEK nr 2203 af 29/11/2021
	Langzeit 0.1 mg/m ³ Anmerkungen: EK Quelle: BEK nr 2203 af 29/11/2021
National Spanien en	Langzeit 0.3 mg/m ³ Anmerkungen: Respirable fraction Quelle: LEP 2022
National Estland en	Langzeit 0.1 mg/m ³ Anmerkungen: 1, C Quelle: Vabariigi Valitsuse, 20. märtsi 2001. a määrus nr 105
National Finnland en	Langzeit 0.05 mg/m ³ Anmerkungen: alveolijae, liite 3 Quelle: HTP-ARVOT 2020
National Frankreich en	Langzeit 0.1 mg/m ³ Anmerkungen: La VLEP s'applique à la fraction alvéolaire. Forme de silice cristalline. Quelle: INRS outil65, article R. 4412-149 du Code du travail
National Ungarn en	Langzeit 0.1 mg/m ³ Quelle: 5/2020. (II. 6.) ITM rendelet
National Irland en	Langzeit 0.1 mg/m ³ Anmerkungen: Respirable fraction Quelle: 2021 Code of Practice
National Italien en	Langzeit 0.1 mg/m ³ Anmerkungen: Polvere di silice cristallina respirabile (frazione inalabile). Rif:D.Lgs 81/2008 Quelle: D.lgs. 81/2008, Allegato XLIII
National Litauen en	Langzeit 0.1 mg/m ³ Anmerkungen: Žiūrėti 1 priedo 3 punktą. Quelle: 2011 m. rugsėjo 1 d. Nr. V-824/A1-389
National Niederlande en	Langzeit 0.075 mg/m ³ Anmerkungen: (2) Quelle: Arbeidsomstandighedenregeling - Lijst B1
National Norwegen en	Langzeit 0.3 mg/m ³ Anmerkungen: K 7 Quelle: FOR-2021-06-28-2248
	Langzeit 0.05 mg/m ³ Anmerkungen: K G 7 21 Quelle: FOR-2021-06-28-2248
National Polen en	Langzeit 0.1 mg/m ³ Anmerkungen: 6) Quelle: Dz.U. 2018 poz. 1286
National Schweden en	Langzeit 0.1 mg/m ³ Anmerkungen: C, M, 3 Quelle: AFS 2021:3
SUVA Schweiz	Langzeit 0.15 mg/m ³ Anmerkungen: TWA mg/m ³ : (a), C1A, SSC, P, Cancpulm Silicose / Lugenkrebs Silikose, HSE NIOSH OSHA Quelle: suva.ch/valeurs-limites

Calciumcarbonat

CAS: 471-34-1

National Frankreich en	Langzeit 10 mg/m ³ Quelle: INRS outil65
National Kroatien en	Langzeit 10 mg/m ³ Anmerkungen: U Quelle: NN 1/2021

Calcium sulfate CAS: 7778-18-9		Langzeit 4 mg/m ³ Anmerkungen: R Quelle: NN 1/2021
	National Ungarn en	Langzeit 10 mg/m ³ Anmerkungen: inhalable aerosol Quelle: 5/2020. (II. 6.) ITM
	National Irland en	Langzeit 10 mg/m ³ Anmerkungen: Inhalable fraction Quelle: 2021 Code of Practice
		Langzeit 4 mg/m ³ Anmerkungen: Respirable fraction Quelle: 2021 Code of Practice
	National Lettland en	Langzeit 6 mg/m ³ Quelle: KN325P1
	National Polen en	Langzeit 10 mg/m ³ Anmerkungen: 4) Quelle: Dz.U. 2018 poz. 1286
	SUVA Schweiz	Langzeit 3 mg/m ³ Anmerkungen: TWA mg/m ³ : (a), Formel / Formal, NIOSH Quelle: suva.ch/valeurs-limites
	ACGIH	Langzeit 10 mg/m ³ (8h) Anmerkungen: I - Nasal symptoms
	National Österreich en	Langzeit 5 mg/m ³ ; Kurzzeit 10 mg/m ³ Anmerkungen: 60(Miw), 2x, MAK, A Quelle: GKV, BGBl. II Nr. 156/2021
	National Belgien en	Langzeit 10 mg/m ³ Quelle: Code du bien-être au travail, Livre VI, Titre 1er, Annexe VI.1-1
	National Deutschland en	Langzeit 6 mg/m ³ Anmerkungen: DFG, A Quelle: TRGS 900
	National Spanien en	Langzeit 10 mg/m ³ Anmerkungen: e Quelle: LEP 2022
	National Griechenland en	Langzeit 10 mg/m ³ Quelle: ΦΕΚ 94/Α` 13.5.1999
		Langzeit 5 mg/m ³ Anmerkungen: αναπν. Quelle: ΦΕΚ 94/Α` 13.5.1999
		Langzeit 10 mg/m ³ Anmerkungen: εισπν. Quelle: ΦΕΚ 94/Α` 13.5.1999
	National Ungarn en	Langzeit 4 mg/m ³ Anmerkungen: N Quelle: 5/2020. (II. 6.) ITM rendelet
		Langzeit 1.5 mg/m ³ Anmerkungen: resp, N Quelle: 5/2020. (II. 6.) ITM rendelet
	National Irland en	Langzeit 10 mg/m ³ Quelle: 2021 Code of Practice
	National Lettland en	Langzeit 4 mg/m ³ Quelle: KN325P1
	National Polen en	Langzeit 10 mg/m ³ Anmerkungen: 4), 7) Quelle: Dz.U. 2018 poz. 1286
	National Slowakei en	Langzeit 4 mg/m ³ Anmerkungen: 10) Quelle: 355 NARIADENIE VLÁDY z 10. mája 2006

		Langzeit 1.5 mg/m ³ Anmerkungen: 11) Quelle: 355 NARIADENIE VLÁDY z 10. mája 2006
		Langzeit 4 mg/m ³ Anmerkungen: 10) Quelle: 355 NARIADENIE VLÁDY z 10. mája 2006
		Langzeit 1.5 mg/m ³ Anmerkungen: 11) Quelle: 355 NARIADENIE VLÁDY z 10. mája 2006
National Slowenien		Langzeit 6 mg/m ³ Anmerkungen: (A) Quelle: UL št. 72, 11. 5. 2021
SUVA	Schweiz	Langzeit 3 mg/m ³ Anmerkungen: TWA mg/m ³ : (a), SSC, Formel / Formal Quelle: suva.ch/valeurs-limites
Portland-Zement		
CAS: 65997-15-1	ACGIH	Langzeit 1 mg/m ³ (8h) Anmerkungen: E,R, A4 - Pulm func, resp symptoms, asthma
National Österreich		Langzeit 5 mg/m ³ Anmerkungen: MAK, E Quelle: BGBl. II Nr. 156/2021
National Belgien		Langzeit 1 mg/m ³ Quelle: Code du bien-être au travail, Livre VI, Titre 1er, Annexe VI.1-1
National Spanien		Langzeit 4 mg/m ³ Anmerkungen: e, d Quelle: LEP 2022
National Finnland		Langzeit 5 mg/m ³ Anmerkungen: hengittyvä pöly Quelle: HTP-ARVOT 2020
		Langzeit 1 mg/m ³ Anmerkungen: alveolijae Quelle: HTP-ARVOT 2020
National Kroatien		Langzeit 10 mg/m ³ Anmerkungen: U Quelle: NN 1/2021
		Langzeit 4 mg/m ³ Anmerkungen: R Quelle: NN 1/2021
National Ungarn		Langzeit 10 mg/m ³ Anmerkungen: N Quelle: 5/2020. (II. 6.) ITM rendelet
National Irland		Langzeit 1 mg/m ³ Anmerkungen: R Quelle: 2021 Code of Practice
National Lettland		Langzeit 6 mg/m ³ Quelle: KN325P1
National Polen		Langzeit 6 mg/m ³ Anmerkungen: 4) Quelle: Dz.U. 2018 poz. 1286
		Langzeit 2 mg/m ³ Anmerkungen: 6), 7) Quelle: Dz.U. 2018 poz. 1286
SUVA	Schweiz	Langzeit 5 mg/m ³ Anmerkungen: TWA mg/m ³ : (i), S, Poumons Asthme / Lunge Asthma Quelle: suva.ch/valeurs-limites
Sulfuric acid, calcium salt, hydrate (2:2:1)		
CAS: 10034-76-1	ACGIH	Langzeit 10 mg/m ³ (8h) Anmerkungen: I - Nasal symptoms

	National Belgien en	Langzeit 10 mg/m3 Quelle: Code du bien-être au travail, Livre VI, Titre 1er, Annexe VI.1-1
	National Spanien en	Langzeit 10 mg/m3 Anmerkungen: e Quelle: LEP 2022
	SUVA Schweiz	Langzeit 3 mg/m3 Anmerkungen: TWA mg/m3: (a), SSC, Formel / Formal Quelle: suva.ch/valeurs-limites
Kaolin		
CAS: 1332-58-7	ACGIH	Langzeit 2 mg/m3 (8h) Anmerkungen: E,R, A4 - Pneumoconiosis
	National Belgien en	Langzeit 2 mg/m3 Quelle: Code du bien-être au travail, Livre VI, Titre 1er, Annexe VI.1-1
	National Dänemark en	Langzeit 2 mg/m3 Quelle: BEK nr 2203 af 29/11/2021
	National Finnland en	Langzeit 2 mg/m3 Anmerkungen: alveolijae Quelle: HTP-ARVOT 2020
	National Kroatien en	Langzeit 2 mg/m3 Anmerkungen: R Quelle: NN 1/2021
	National Irland en	Langzeit 2 mg/m3 Quelle: 2021 Code of Practice
	National Polen en	Langzeit 10 mg/m3 Anmerkungen: 4), 7) Quelle: Dz.U. 2018 poz. 1286
	SUVA Schweiz	Langzeit 3 mg/m3 Anmerkungen: TWA mg/m3: (a), Fibpulm / Lungenfibrose Quelle: suva.ch/valeurs-limites
Flue Dust, Portland Cement		
CAS: 68475-76-3	National Österreich en	Langzeit 5 mg/m3 Anmerkungen: MAK, E Quelle: BGBl. II Nr. 156/2021
Aluminium sulphate		
CAS: 10043-01-3	National Finnland en	Langzeit 1 mg/m3 Anmerkungen: Al Quelle: HTP-ARVOT 2020
Silicon dioxide		
CAS: 112926-00-8	National Belgien en	Langzeit 10 mg/m3 Quelle: Code du bien-être au travail, Livre VI, Titre 1er, Annexe VI.1-1
	National Finnland en	Langzeit 5 mg/m3 Quelle: HTP-ARVOT 2020
	National Polen en	Langzeit 10 mg/m3 Anmerkungen: 4) Quelle: Dz.U. 2018 poz. 1286
		Langzeit 2 mg/m3 Anmerkungen: 6) Quelle: Dz.U. 2018 poz. 1286
Quarz		
CAS: 14808-60-7	ACGIH	Langzeit 0.025 mg/m3 (8h) Anmerkungen: R, A2 - Pulm fibrosis, lung cancer
	EU	Langzeit 0.1 mg/m3 Anmerkungen: Polvere di silice cristallina respirabile, frazione inalabile. (R), A2 - Pulm fibrosis, lung cancer. Directive 2017/2398
	National Österreich en	Langzeit 0.05 mg/m3 Anmerkungen: MAK, III C, A Quelle: BGBl. II Nr. 156/2021

National Belgien en	Langzeit 0.1 mg/m ³ Anmerkungen: C Quelle: Code du bien-être au travail, Livre VI, Titre 1er, Annexe VI.1-1
National Dänemark en	Langzeit 0.3 mg/m ³ Quelle: BEK nr 2203 af 29/11/2021
	Langzeit 0.1 mg/m ³ Anmerkungen: EK Quelle: BEK nr 2203 af 29/11/2021
National Spanien en	Langzeit 0.05 mg/m ³ (8h) Anmerkungen: Respirable fraction Quelle: LEP 2022
National Estland en	Langzeit 0.1 mg/m ³ Anmerkungen: 1, C Quelle: Vabariigi Valitsuse, 20. märtsi 2001. a määrus nr 105
National Finnland en	Langzeit 0.05 mg/m ³ Anmerkungen: alveolijae, liite 3 Quelle: HTP-ARVOT 2020
National Frankreich en	Langzeit 0.1 mg/m ³ Anmerkungen: La VLEP s'applique à la fraction alvéolaire. Forme de silice cristalline. Quelle: INRS outil65, article R. 4412-149 du Code du travail
National Kroatien en	Langzeit 0.1 mg/m ³ Quelle: NN 1/2021
National Ungarn en	Langzeit 0.1 mg/m ³ (8h) Anmerkungen: Respirable aerosol Quelle: 5/2020. (II. 6.) ITM rendelet
National Irland en	Langzeit 0.1 mg/m ³ (8h) Anmerkungen: Respirable fraction Quelle: 2021 Code of Practice
National Italien en	Langzeit 0.1 mg/m ³ (8h) Anmerkungen: Polvere di silice cristallina respirabile (frazione inalabile). D.Lgs 81/2008 Quelle: D.lgs. 81/2008, Allegato XLIII
National Litauen en	Langzeit 0.1 mg/m ³ Anmerkungen: Žiūrėti 1 priedo 3 punktą. Quelle: 2011 m. rugsėjo 1 d. Nr. V-824/A1-389
National Niederlande en	Langzeit 0.075 mg/m ³ Anmerkungen: (2) Quelle: Arbeidsomstandighedenregeling - Lijst B1
National Norwegen en	Langzeit 0.3 mg/m ³ Anmerkungen: K 7 Quelle: FOR-2021-06-28-2248
	Langzeit 0.05 mg/m ³ Anmerkungen: K G 7 21 Quelle: FOR-2021-06-28-2248
National Polen en	Langzeit 0.1 mg/m ³ Anmerkungen: 6) Quelle: Dz.U. 2018 poz. 1286
National Schweden en	Langzeit 0.1 mg/m ³ Anmerkungen: C, M, 3 Quelle: AFS 2021:3
SUVA Schweiz	Langzeit 0.15 mg/m ³ Anmerkungen: TWA mg/m ³ : (a), C1A, SSC, P, Cancpulm Silicose / Lungenkrebs Silikose, HSE NIOSH OSHA Quelle: suva.ch/valeurs-limites
Cellulose CAS: 9004-34-6	ACGIH Langzeit 10 mg/m ³ (8h) Anmerkungen: URT irr
National Belgien en	Langzeit 10 mg/m ³ Quelle: Code du bien-être au travail, Livre VI, Titre 1er, Annexe VI.1-1

National Spanien en		Langzeit 10 mg/m ³ Quelle: LEP 2022
National Estland en		Langzeit 10 mg/m ³ Quelle: Vabariigi Valitsuse, 20. märtsi 2001. a määrus nr 105
National Frankreich en		Langzeit 10 mg/m ³ Quelle: INRS outil65
National Kroatien en		Langzeit 10 mg/m ³ ; Kurzzeit 20 mg/m ³ Anmerkungen: U Quelle: NN 1/2021
		Langzeit 4 mg/m ³ Anmerkungen: R Quelle: NN 1/2021
National Irland en		Langzeit 10 mg/m ³ Quelle: 2021 Code of Practice
National Lettland en		Langzeit 2 mg/m ³ Quelle: KN325P1
National Rumänien en		Langzeit 10 mg/m ³ Anmerkungen: fracțiune inhalabilă Quelle: Republicarea 1 - nr. 743 din 29 iulie 2021
WEL- EH40	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND	Langzeit 10 mg/m ³ ; Kurzzeit 20 mg/m ³ Quelle: EH40/2005 Workplace exposure limits (Fourth Edition 2020)
		Langzeit 4 mg/m ³ Quelle: EH40/2005 Workplace exposure limits (Fourth Edition 2020)
SUVA	Schweiz	Langzeit 3 mg/m ³ Anmerkungen: TWA mg/m ³ : (a), VRS / OAW, NIOSH Quelle: suva.ch/valeurs-limites

Liste der Komponenten in der Formel mit PNEC-Wert

Flue Dust, Portland Cement

CAS: 68475-76-3 Expositionsweg: Süßwasser; PNEC-GRENZWERT: 282 mg/m³
 Expositionsweg: Intervallfreigaben (Süßwasser); PNEC-GRENZWERT: 282 mg/m³
 Expositionsweg: Meerwasser; PNEC-GRENZWERT: 28 mg/m³
 Expositionsweg: Mikroorganismen in Kläranlagen; PNEC-GRENZWERT: 6 mg/kg
 Expositionsweg: Meerwasser-Sedimente; PNEC-GRENZWERT: 88 µg/kg
 Expositionsweg: Flußsediment; PNEC-GRENZWERT: 875 µg/kg

Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)

Flue Dust, Portland Cement

CAS: 68475-76-3 Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen
 Arbeitnehmer Gewerbe: 840 µg/m³; Verbraucher: 840 µg/m³
 Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, lokale Auswirkungen
 Arbeitnehmer Gewerbe: 4 mg/kg/day

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Augenschutz:

Brille mit Seitenschutz .(EN166)

Hautschutz:

Schutzkleidung. Sicherheitsschuhe .

Handschutz:

Nitrilkautschuk .

Atemschutz:

Filter A/P2 - Use suitable respiratory protective device only when aerosol or mist is formed. Use suitable respiratory protective device in case of insufficient ventilation.

Wärmerisiken:

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung nicht zu erwarten

Kontrollen der Umweltexposition:

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	fest/Feststoff
Farbe:	grau
Geruch:	geruchlos
Geruchsschwelle:	Nicht relevant Anmerkungen: Data not available
pH-Wert:	Nicht relevant
Kinematische Viskosität:	Nicht relevant Anmerkungen: Nicht anzuwenden, da das Gemisch nicht flüssig ist
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	N.A.
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	N.A.
Flammpunkt:	Nicht anwendbar
Untere und obere Explosionsgrenze:	Nicht relevant Anmerkungen: Nicht anzuwenden, da das Gemisch nicht flüssig ist
Relative Dampfdichte:	Nicht relevant Anmerkungen: Nicht anzuwenden, da das Gemisch nicht flüssig ist
Dampfdruck:	Nicht relevant Anmerkungen: Nicht anzuwenden, da das Gemisch nicht flüssig ist
Dichte und/oder relative Dichte:	1.20 g/cm ³
Wasserlöslichkeit:	mischbar
Löslichkeit in Öl:	Nicht relevant Anmerkungen: Nicht bestimmt, da für die CLP-Einstufung nicht erforderlich
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):	Nicht relevant Anmerkungen: Nicht anwendbar auf Gemische
Selbstentzündungstemperatur:	Nicht relevant Anmerkungen: Nicht anzuwenden, da das Gemisch nicht brennbar ist
Zersetzungstemperatur:	Nicht relevant Anmerkungen: Nicht anwendbar, da das Gemisch nicht selbstreaktiv ist
Entzündbarkeit:	nicht brennbar
Flüchtige Organische Verbindung - FOV =	0.00%; 0.00g/L
Partikeleigenschaften:	
Teilchengröße:	N.A.

9.2. Sonstige Angaben

Explosionsgrenzen:	Nicht relevant Anmerkungen: Nicht anwendbar, das Gemisch enthält keine explosiven Gruppen
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht relevant Anmerkungen: Nicht anzuwenden, da das Gemisch nicht flüssig ist
Viskosität:	Nicht relevant Anmerkungen: Nicht anzuwenden, da das Gemisch nicht flüssig ist
Keine weiteren relevanten Informationen	

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist umso stabiler, je länger es ordnungsgemäß gelagert wird (siehe Abschnitt 7).

Das feuchte Produkt ist alkalisch und unverträglich mit Säuren, Ammoniumsalzen, Aluminium und anderen unedlen Metallen. Bei Kontakt mit Flusssäure lösen sich zementhaltige Mischungen auf und erzeugen korrosives Siliziumtetrafluoridgas. Zementmischungen reagieren mit Wasser und bilden Silikate und Kalziumhydroxid. Die Silikate im Zement reagieren mit starken Oxidationsmitteln wie Fluor, Bortrifluorid, Chlortrifluorid, Mangantrifluorid und Sauerstoffbifluorid. Die Unversehrtheit der Verpackung und die Einhaltung der in Nummer 7.2 genannten Lagerbedingungen (geschlossene Behälter, kühler und trockener Ort, keine Luftbewegung) sind unabdingbare Voraussetzungen zur Aufrechterhaltung der Wirksamkeit des Reduktionsmittels während der auf dem Sack angegebenen Lagerdauer.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unter normalen Umständen stabil.

10.5. Unverträgliche Materialien

Säuren, Ammoniumsalze, Aluminium oder andere unedle Metalle. Die unkontrollierte Verwendung von Aluminiumpulver in nassen, zementhaltigen Produkten ist zu vermeiden, da sich Wasserstoff bildet.

Keine spezifische.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikologische Informationen zum Produkt:

a) akute Toxizität	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
c) schwere Augenschädigung/-reizung	Das Produkt ist eingestuft: Eye Irrit. 2(H319)
d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Das Produkt ist eingestuft: Skin Sens. 1B(H317)
e) Keimzell-Mutagenität	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
f) Karzinogenität	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
g) Reproduktionstoxizität	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
j) Aspirationsgefahr	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Toxikologische Informationen zu den Hauptbestandteilen des Produkts:

Flue Dust, Portland Cement

CAS: 68475-76-3	a) akute Toxizität	LD50 Oral Ratte > 1848 mg/kg LC50 Einatembarer Staub Ratte > 6.04 mg/l 4h LD50 Haut Ratte >= 2000 mg/kg 24h
	b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Reizt die Haut Negativ
	c) schwere Augenschädigung/-reizung	Reizt die Augen Ja
	d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Sensibilisierung der Haut Positiv

- f) Karzinogenität Genotoxizität Ratte Negativ
g) Reproduktionstoxizität NOAEL-Wert Oral Ratte = 16 mg/kg

Quarz

CAS: 14808-60-7 Generisches Informationen: Informatione tossicologia a livello di sostanza

- a) akute Toxizität LD50 Oral > 2000 mg/kg

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen ≥ 0.1 %.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.

Angaben zur Ökotoxizität:

Liste der ökotoxikologischen Eigenschaften des Produkts

Nicht eingestuft für Umweltgefahren

Keine Daten vorhanden

Liste der Bestandteile mit ökotoxikologischen Wirkungen

Flue Dust, Portland Cement

- CAS: 68475-76-3
- a) Akute aquatische Toxizität: NOEC Fische zebrafish = 11.1 mg/L 96h
 - a) Akute aquatische Toxizität: LC50 Daphnia Daphnia magna = 100 mg/L 48h
 - b) Chronische aquatische Toxizität: NOELR Daphnia Daphnia magna = 50 mg/L 48h
 - b) Chronische aquatische Toxizität: EL10 Daphnia Daphnia magna = 68.2 mg/L 48h
 - a) Akute aquatische Toxizität: EC50 Algen Desmodesmus subspicatus = 28.2 mg/L 72h
 - a) Akute aquatische Toxizität: EC50 Sludge activated sludge = 596 mg/L
 - b) Chronische aquatische Toxizität: EC50 = 9931 mg/kg
 - d) Terrestrische Toxizität: EC50 Wurm Eisenia fetida = 1000 mg/kg

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

N.A.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

N.A.

12.4. Mobilität im Boden

N.A.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Kein Inhaltsstoff PBT/vPvB ist vorhanden

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen ≥ 0.1 %.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

N.A.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen. Die Beseitigung durch Einleitung in die Kanalisation ist nicht gestattet

Das Produkt, das als solches entsorgt wird, muss gemäß der Verordnung (EU) 1357/2014 als gefährlicher Abfall eingestuft werden.

Eine Abfallschlüsselnummer gemäß Europäischem Abfallkatalog (EAK) kann aufgrund der Verwendungsabhängigkeit nicht angegeben werden. Wenden Sie sich an einen autorisierten Entsorgungsdienst.

Gefahrenrelevante Eigenschaften der Abfälle (Anhang III, Richtlinie 2008/98):

HP 4: reizend — Hautreizung und Augenschädigung; HP 13: sensibilisierend

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

N/A

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR-Bezeichnung: N/A

IATA-Bezeichnung: N/A

IMDG-Bezeichnung: N/A

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR-Straßentransport: N/A

IATA-Klasse: N/A

IMDG-Klasse: N/A

14.4. Verpackungsgruppe

ADR-Verpackungsgruppe: N/A

IATA-Verpackungsgruppe: N/A

IMDG-Verpackungsgruppe: N/A

14.5. Umweltgefahren

Meeresschadstoff: Nein

Umweltbelastung: Nein

IMDG-EMS: N/A

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Straßen- und Eisenbahntransport (ADR-RID):

ADR-Label: N/A

ADR - Gefahrunummer: N/A

ADR-Sondervorschriften: N/A

ADR-Tunnelbeschränkungscode: N/A

ADR Limited Quantities: N/A

ADR Excepted Quantities: N/A

Lufttransport (IATA):

IATA-Passagierflugzeug: N/A

IATA-Frachtflugzeug: N/A

IATA-Label: N/A

IATA-Nebengefahr: N/A

IATA-Erg: N/A

IATA-Sondervorschriften: N/A

Seetransport (IMDG):

IMDG-Stauung und Handhabung: N/A

IMDG-Segregation: N/A

IMDG-Nebengefahr: N/A

IMDG-Sondervorschriften: N/A

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

N.A.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EN 196/10 - "Prüfverfahren für Zement - Teil 10: Bestimmung des Gehalts an wasserlöslichem Chrom (VI) in Zement".

Die Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang XVII Nummer 47, geändert durch die Verordnung Nr. 552/2009, verbietet das Inverkehrbringen und die Verwendung von Zement und seinen Zubereitungen, wenn sie nach dem Mischen mit Wasser mehr als 0,0002 % (2 ppm) wasserlösliches Chrom VI, bezogen auf die Gesamttrockenmasse des Zements, enthalten. Die Einhaltung dieses Grenzwertes wird durch die Zugabe eines Reduktionsmittels zum Zement ermöglicht, dessen Wirksamkeit für einen bestimmten Zeitraum gewährleistet ist, bei ständiger Überwachung seiner geeigneten Lagerung (siehe Punkte 7.2 und 10.2).

Da Zement ein Gemisch ist, unterliegt er als solches nicht der REACH-Registrierungspflicht, die Stoffe betrifft. Zementklinker ist ein Stoff, der jedoch gemäß Artikel 2.7 (b) und Anhang V.10 der REACH-Verordnung von der Registrierung ausgenommen ist.

RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)

RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP) und (EU) Nr. 758/2013

Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (11. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (13. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2019/521 (12. ATP CLP)

- Verordnung (EU) Nr. 2020/217 (14. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2021/643 (16. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2022/692 (18. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2023/1434 (19. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2024/197 (21. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2024/2865
- Verordnung (EU) Nr. 2020/1182 (15. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2021/849 (17. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2023/707

Verordnung (EU) Nr. 2023/1435 (20. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2024/2564 (22. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2025/1222 (23. ATP CLP)

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien).
Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

- Beschränkungen zum Produkt: Keine
- Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß: 75

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):

Keine

Explosive Ausgangsstoffe - Verordnung 2019/1148

Kein Stoff gelistet

Verordnung (EU) Nr. 649/2012 (PIC-Verordnung)

Kein Stoff gelistet

Wassergefährdungsklasse

NWG: nicht wassergefährdend

lagerklasse gemäß TRGS 510:

LGK 11

SVHC-Stoffe:

Keine SVHC- Stoffe in Konzentrationen >= 0.1 %:

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt für das Gemisch

Stoffe, für die eine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt worden ist:

Flue Dust, Portland Cement

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Code	Beschreibung	
H315	Verursacht Hautreizungen.	
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
H318	Verursacht schwere Augenschäden.	
H319	Verursacht schwere Augenreizung.	
H335	Kann die Atemwege reizen.	
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.	
Code	Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie	Beschreibung
3.2/2	Skin Irrit. 2	Reizung der Haut, Kategorie 2
3.3/1	Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
3.3/2	Eye Irrit. 2	Reizung der Augen, Kategorie 2
3.4.2/1	Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
3.4.2/1B	Skin Sens. 1B	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1B
3.8/3	STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3
3.9/1	STOT RE 1	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 1

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. Einstufungsverfahren 1272/2008

- Eye Irrit. 2, H319
- Berechnungsmethode
- Skin Sens. 1B, H317
- Berechnungsmethode

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.

Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

Legende der im Sicherheitsdatenblatt verwendeten Abkürzungen und Akronyme:

ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists (ACGIH)
ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
AND: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter durch den Wasserstrassen
ATE: Schätzung Akuter Toxizität
ATEmix: Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)
BCF: Biokonzentrationsfaktor
BEI: Biologischer Expositionsindex
BOD: Biochemischer Sauerstoffbedarf
CAS: Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)
CAV: Giftzentrale
CE: Europäische Gemeinschaft
CLP: Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung
CMR: karzinogen, mutagen und reproduktionstoxisch
COD: Chemischer Sauerstoffbedarf
COV: Flüchtige organische Verbindung
CSA: Stoffsicherheitsbeurteilung
CSR: Stoffsicherheitsbericht
DMEL: Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung
DNEL: Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)
DPD: Richtlinie über gefährliche Zubereitungen
DSD: Richtlinie über gefährliche Stoffe
EC50: Mittlere effektive Konzentration
ECHA: Europäische Chemikalienagentur
EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
ES: Expositionsszenarium
GefStoffVO: Gefahrstoffverordnung
GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
IARC: Internationales Krebsforschungszentrum
IATA: Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
IATA-DGR: Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
IC50: Mittlere Inhibitorkonzentration
ICAO: Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
ICAO-TI: Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
IMDG: Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)
INCI: Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)
IRCCS: Kranken- und Kurhaus mit wissenschaftlichem Charakter
KAFH: Keep Away From Heat
KSt: Explosions-Koeffizient
LC50: Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation
LD50: Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation
LDLo: Niedrige letale Dosis
N.A.: Nicht anwendbar
N/A: Nicht anwendbar
N/D: Nicht definiert/Nicht anwendbar
NA: Nicht verfügbar
NIOSH: National Institute for Occupational Safety and Health
NOAEL: Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung
OSHA: Occupational Safety and Health Administration
PBT: persistent, bioakkumulativ und giftig
PGK: Verpackungsvorschrift
PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)
PSG: Passagiere
RID: Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STEL: Grenzwert für Kurzzeitexposition
STOT: Zielorgan-Toxizität
TLV: Arbeitsplatzgrenzwert

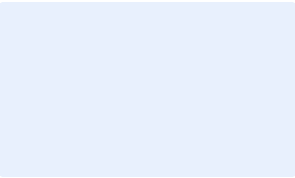
TWATLV: Schwellenwert für zeitgemittelten 8-Stunden-Zag (TWATLV) (ACGIH-Standard)

vPvB: sehr persistent, sehr bioakkumulativ

WGK: Wassergefährdungsklasse

Modifikation der Paragraphen seit der letzten Revision:

- Sicherheitsdatenblatt
- ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens
- ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren
- ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen
- ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung
- ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen
- ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften
- ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität
- ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben
- ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben
- ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung
- ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport
- ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften
- ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben



Expositionsszenario

Flue dust, portland cement

Expositionsszenario, 08/06/2021

Stoffidentität	
	Flue dust, portland cement
CAS-Nr.	68475-76-3
EINECS-Nr.	270-659-9
Registriernummer	01-2119486767-17

Inhaltsverzeichnis

1. **ES 1** Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender; Verschiedene Produkte (PC9b, PC9a, PC1, PC15)

1. ES 1

Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender; Verschiedene Produkte (PC9b, PC9a, PC1, PC15)

1.1 TITELABSCHNITT

Name des Expositionsszenarios	Anwendungen im Straßenbau und Baugewerbe - Gewerbliche Verwendung von Bodenpflegemitteln - Klebrigmacher
Datum - version	25/03/2021 - 1.0
Lebenszyklusstadium	Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender
Hauptanwendergruppe	Gewerbliche Verwendungen
Verwendungssektor(en)	Gewerbliche Verwendungen (SU22)
Produktkategorien	Füllstoffe, Spachtelmassen, Mörtel, Modellierton (PC9b) - Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbfentferner (PC9a) - Klebstoffe, Dichtstoffe (PC1) - Produkte zur Behandlung von Nichtmetalloberflächen (PC15)
Erzeugniskategorie(n)	Stein, Gips, Zement, Glas und Keramikerzeugnisse: Erzeugnisse mit großer Oberfläche (AC4a)

Beitragendes Szenario Umwelt

CS1 Niedrige Freisetzung in die Umwelt	ERC2
--	------

Beitragendes Szenario Arbeitnehmer

CS2 Misch Tätigkeiten - Abfüllen von und Gießen aus Behältern - Anwendung per Hand - Fingerfarben, Kreiden, Klebstoffe - Füllen von Ausrüstung aus Fässern oder Behältern - Manuell - Anlagenreinigung und -wartung - Roll-, Spritz- und Fließanwendung - Ausrüstungswartung	PROC5 - PROC8a - PROC8b - PROC10 - PROC11 - PROC19 - PROC26 - PROC28
--	--

1.2 Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition

1.2. CS1: Beitragendes Szenario Umwelt: Niedrige Freisetzung in die Umwelt (ERC2)

Umweltfreisetzungskategorien	Formulierung zu einem Gemisch (ERC2)
------------------------------	--------------------------------------

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)

Physikalische Form des Produktes:

Feststoff, sehr hohe Staubigkeit

Dampfdruck:

< 1E-05 Pa

1.2. CS2: Beitragendes Szenario Arbeitnehmer: Misch Tätigkeiten - Abfüllen von und Gießen aus Behältern - Anwendung per Hand - Fingerfarben, Kreiden, Klebstoffe - Füllen von Ausrüstung aus Fässern oder Behältern - Manuell - Anlagenreinigung und -wartung - Roll-, Spritz- und Fließanwendung - Ausrüstungswartung (PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC10, PROC11, PROC19, PROC26, PROC28)

Prozesskategorien	Mischen in Chargenverfahren - Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen - Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen - Auftragen durch Rollen oder Streichen - Nicht-industrielles Sprühen - Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt - Handhabung von anorganischen Feststoffen bei Umgebungstemperatur - Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) von Maschinen (PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC10, PROC11, PROC19, PROC26, PROC28)
-------------------	--

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)

Physikalische Form des Produktes:

Feststoff, sehr hohe Staubigkeit
 Feststoff in Lösung
 pastös

Konzentration des Stoffes im Produkt:

Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 5 %.

Verwendete Menge, Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition

Dauer:

Expositionsdauer ≤ 480 min

Frequenz:

Verwendungshäufigkeit = 8 h/Ereignis

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen**Technische und organisatorische Maßnahmen**

Korrekte Umsetzung vorhandener Risikomanagementmaßnahmen und Einhaltung der Betriebsbedingungen überwachen.

Weitere Hautschutzmaßnahmen wie undurchlässige Kleidung und Gesichtsschutz können während Tätigkeiten mit hoher Ausbreitung, die wahrscheinlich zu wesentlicher Aerosolfreisetzung führen (z.B. Sprühen), notwendig werden.

Sicherstellen, dass Bedienpersonal trainiert ist, um Exposition zu minimieren.

Für Maßnahmen zur Risikobeherrschung aus physikochemischen Eigenschaften, siehe Hauptteil des SDB, Abschnitt 7 und/oder 8.

Nicht einnehmen.

Bedingungen und Maßnahmen in Bezug auf Personenschutz, Hygiene und Gesundheitsprüfung**Persönliche Schutzausrüstung**

Geeignete, nach EN374 getestete Handschuhe tragen.

Augenschutz gemäß EN 166 verwenden.

Atmenschutz gemäß EN140 tragen.

Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition

Umfasst Innen- und Außenanwendungen

Gewerbliche Verwendung

Temperatur: Umfasst die Anwendung bei Umgebungstemperatur. 23°C

Exponierte Körperteile:

Es wird angenommen, dass ein möglicher Hautkontakt auf Hände und Unterarme beschränkt bleibt.

Zusätzlicher Hinweis auf bewährte Verfahren. Pflichten nach REACH Artikel 37(4) sind nicht anwendbar.**Zusätzlicher Hinweis auf bewährte Verfahren:**

Regelmäßige Inspektion, Reinigung und Wartung von Maschinen und Anlagen sicherstellen. Vorkehrungen und Trainingsmaßnahmen für Notdekontamination und Entsorgung treffen. Sicherstellen, dass Kontrollmaßnahmen regelmäßig überprüft und gewartet werden.

1.3 Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

1.3. CS2: Beitragendes Szenario Arbeitnehmer: Misch Tätigkeiten - Abfüllen von und Gießen aus Behältern - Anwendung per Hand - Fingerfarben, Kreiden, Klebstoffe - Füllen von Ausrüstung aus Fässern oder Behältern - Manuell - Anlagenreinigung und -wartung - Roll-, Spritz- und Fließanwendung - Ausrüstungswartung (PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC10, PROC11, PROC19, PROC26, PROC28)

Expositionsweg, Auswirkung auf die Gesundheit, Indikator für die Exposition	Expositionsgrad	Berechnungsverfahren	Risikoverhältnis (RCR)
inhalativ, lokal, kurzzeitig	< 1 mg/m ³	MEASE	≤ 0.83

Zusätzliche Hinweise zur Expositionsabschätzung:

Verfügbare Gefahrendaten erlauben nicht die Ableitung einer DNEL für Reizwirkungen auf die Haut.

1.4 Leitlinie für den nachgeschalteten Anwender, um zu beurteilen, ob er innerhalb der durch das Expositionsszenario gesetzten Grenzen arbeitet**Leitlinie zur Prüfung der Übereinstimmung mit dem Expositionsszenario:**

Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen übernommen werden, sollten Anwender sicherstellen, dass Risiken auf mindestens ein gleichwertiges Niveau begrenzt werden.